nicht möglichswäre, Mittel zu erfinden, woe durch eine ausserordentliche Erscheinung hervorgebracht werden konnte. Dieset Mittel würde um so mehr von Nugen senn, wenn der Dieb selbst, mittelst eines ans gebrachten Mechanismi, die Finsterniß schnell in Licht verwandeln müßte, so oft er im Begrif ware, in ein Zimmer eins zusteigen. Ich verfiel daher auf eine Elecs trisir Maschine; da ich aber ben genauer Betrachtung derselben, zu viele Schwierige keiten, zu viel Mechanismus und zu viele Kostbarkeit in der Ausführung fand: so verließ ich diese, und gieng zu einer andern weniger kostbaren und künstlichen Maschis ne über. Dieses Instrument, welches ich in der Folge genau beschreiben werde, leis stet alles, was man nur von einem Instru: ment dieser Art erwarten kann. Es ist für den Dieb außerst schreckhaft, so wie für den Bewohner eines Hauses desto beruhis gender, da es auf die Annäherung des Diebes schnell ein Licht anzundet; den Schlafenden nicht allein hiedurch, sondern auch durch eine, nahe benm Bette anges brachte Glocke und starken Knall aufwes cket, und durch diese unerwartete Vorkoms